

Eine gemeinsame Erklärung zu den Vorwürfen gegen Mike Bickle

Michael Brown, Jack Deere, Dan Juster, Patricia King, Joseph Mattera, Sam Storms, Michael Sullivant, Terri Sullivant 7. März 2024

Die Vorwürfe der geistlichen und emotionalen Schäden, die von dem Skandal um Mike Bickle und IHOPKC verursacht wurden, brechen uns als Ältesten im Leib das Herz. Einige von uns haben ein unabhängiges, richterliches Gremium gefordert, das sich alle Beweise und Antworten anhören und dann eine Entscheidung treffen soll. Die Sachlage ist für die Leiterschaft des IHOPKC, die in den Augen vieler ihre Glaubwürdigkeit verloren hat, zu umfangreich und es bedarf Leiter von außen, die dabei helfen, den Sachverhalt objektiv zu beurteilen. Wir werden uns auch weiterhin für die Schaffung dieses unabhängigen richterlichen Gremiums stark machen. Da dies bisher jedoch noch nicht erfolgt ist, obwohl wichtige Schritte unternommen wurden, um diese Leiter zusammenzubringen, unter anderem einige aus dieser Gruppe, glauben wir, dass es jetzt an der Zeit ist, eine Erklärung abzugeben.

Von dem Zeitpunkt an, als die Anschuldigungen erstmals gegen Mike erhoben wurden, haben wir, während wir diesen Skandal auf verschiedenen Ebenen innerhalb unserer eigenen Dienste und in verschiedenen öffentlichen Rahmen angesprochen haben, darauf gewartet, dass eine gründliche Untersuchung erfolgt und alle Anschuldigungen bekannt sind, ehe endgültige, deutliche Aussagen getroffen werden. Dabei haben einige von uns während der vergangenen Monate im Hintergrund mitgewirkt, um sicherzustellen, dass eine ordnungsgemäße Untersuchung erfolgt. Da sich dieser Prozess allerdings schon so lange hinzieht, können wir nicht länger warten und empfinden eine heilige Verantwortung, diese deutliche, gemeinsame Erklärung abzugeben.

Die sorgfältigen Überlegungen, die zur Abgabe dieser Erklärung führten, umfassen folgende Umstände:

1. Wir haben die Aussage von Jane Doe überprüft und sie für glaubhaft erachtet. Auch IHOPKC hat ihre Richtigkeit anerkannt.
2. Wir haben die Aussage von Tammy Woods überprüft und halten sie für glaubhaft, und Mike Bickle hat diese Aussage nicht abgestritten.

3. Die Untersuchung, die von Rosalee McNamara von der Stinson Anwaltskanzlei für IHOPKC durchgeführt wird, hat einige der Anschuldigungen bestätigt.

4. Mike hat einige dieser Vorwürfe öffentlich zugegeben, zumindest in Teilen in einer allgemeinen und nicht spezifischen Weise.

5. Einige Vertreter dieser Gruppe haben den persönlichen Versuch unternommen, an Mike heranzutreten und ihn um vollständige Offenlegung zu bitten, doch zum gegenwärtigen Zeitpunkt hat er einem Treffen auch nach mehreren Anfragen nicht zugestimmt, genauso wenig hat er die wachsende Zahl an Vorwürfen gegen ihn kategorisch geleugnet.

6. Einige Vertreter dieser Gruppe sind stark involviert gewesen in Treffen mit Leitern sowohl der Advocay group (Anmerkung des Übersetzers: Gruppe, die die Interessen der Opfer vertritt) als auch der Leiterschaft von IHOPKC, um sich ihr Herz und ihre Bedenken anzuhören.

Erstens sind wir tief betrübt für diejenigen, die Aussagen gemacht haben, dass sie von Mike Bickle manipuliert und sexuell missbraucht wurden. Uns kommen nur wenige Sünden in den Sinn, die schädlicher und destruktiver sind als die des manipulativen sexuellen Missbrauchs durch geistliche Leiter, ganz besonders, wenn es Minderjährige betrifft. Ebenso tief betrübt sind wir für die, deren persönlicher Glaube aufgrund der vorgeworfenen qualvollen Geschehnisse zerstört und deren Welt auf den Kopf gestellt wurde. Es ist eine geistliche Tragödie internationalen Ausmaßes, die Auswirkungen auf Millionen Gläubige weltweit hat und nicht nur dem Namen Jesus große Unehre bringt, sondern auch dem Ansehen des Geistes schadet.

Zweitens, nach eingehender Betrachtung der Berichte, die wir geprüft haben, müssen wir kategorisch erklären, dass er leider untauglich ist, einen Dienst zu leiten. Selbst nach einer vollständigen Buße und persönlicher Wiederherstellung im Herrn ist er vom Dienst in der Öffentlichkeit disqualifiziert. (Die Wiederherstellung zur vollen Gemeinschaft ist natürlich möglich.) In seinem Statement vom 12. Dezember 2023 bestätigt Mike selbst, dass sein Rücktritt vom Dienst „lang und eventuell sogar dauerhaft sein kann“, und das sagte er, noch bevor die schwersten Vorwürfe gegen ihn erhoben worden waren.

Wir sagen das mit einem äußerst betrübten Herzen, weil Mike für einige von uns über viele Jahre ein lieber Freund und respektierter Mitstreiter gewesen ist, und es ist kaum zu glauben, dass der Mann, den wir kannten,

fähig war, ein solches Doppelleben zu führen. Dennoch können wir die Beweise, die viele Jahrzehnte umspannen und sich nach wie vor häufen – Beweise, von denen einige bestätigt wurden und andere noch eine formelle Untersuchung und die Beurteilung durch ein Ältestengremium erwartet – nicht verleugnen.

Wir schreiben diese Worte auch in dem Bewusstsein unserer eigenen Unzulänglichkeiten und Schwächen – wie Salomo es ausdrückte, erkennt jeder von uns die Plage seines Herzens (1. Könige 8,38) – während wir täglich als Empfänger Seiner Gnade in der Furcht des Herrn wandeln. Allerdings gibt es Grenzen, die nicht ohne schwerwiegende Folgen überschritten werden können und tragischerweise scheint es, dass Mike diese Grenzen immer wieder überschritten hat.

Drittens, auch wenn wir wissen, dass viele gute Gläubige und Leiter bei IHOPKC gedient haben und Teil der damit verbundenen weltweiten Gebetsbewegung (Global Prayer Movement) sind, stellen wir fest, dass es Anhaltspunkte für gefährliche kultähnliche Tendenzen gibt, die im Laufe der Jahre entstanden sind und die angesprochen und korrigiert werden müssen. Des Weiteren fehlte eine von Ältesten verwaltete feste Struktur für die Rechenschaftspflicht derjenigen, die in verschiedenen Funktionen bei IHOPKC tätig sind, was zu einem Versagen im korrekten Umgang mit ernststen sexuellen Sünden führte und die nicht nur Mike betreffen.

Wir bestreiten nicht, dass die IHOPKC-Geschichte in ihren Grundzügen durchaus authentisch und glaubwürdig war, jedoch scheint es, dass sie in gewisser Weise in Bereiche des geistlichen Elitismus geraten ist. Ebenso hat IHOPKC zugegeben, dass ihre Struktur erschreckend unzulänglich war im Umgang mit ernststen Vorwürfen der Sünde und beteuert jetzt, die gesamte Struktur verändern zu wollen, um dieses Thema anzugehen.

Wir erkennen an, dass im IHOPKC im Laufe der Jahre viele treue Fürbitter und Anbeter vor dem Herrn in Reinheit des Herzens, unter großem Opfer und mit echter Leidenschaft für Seine Absichten gedient haben, denen absolut nicht bewusst war, was sich hinter den Kulissen abspielte. Wir möchten, dass ihr getröstet und ermutigt seid. Eure Stunden des Gebets und der Hingabe wurden von Gott wahrgenommen, beachtet und geehrt.

Viertens erkennen und betrauern wir den Mangel an Verantwortungsstrukturen in der größeren, unabhängigen charismatischen Gemeindewelt, in der es keine echten Berufungsinstanzen gibt und

wenn überhaupt, nur wenige stadtweite oder ortsübergreifende Ältestengremien, die man konsultieren kann, und keine formale Einrichtung, wo ernste Anschuldigungen gehört werden können und ein Urteil darüber gefällt wird. Seit vielen Jahren wissen wir um ein solches Erfordernis und wir hoffen, dass nun endlich eine vereinte, biblisch gestützte, geistgeführte Anstrengung unternommen werden kann, um diese klaffende Lücke in unserer Mitte zu schließen.

Fünftens verstehen wir, dass viele jüngere Gläubige jetzt in Bezug auf unsere Generation von Leitern desillusioniert sind, sich von uns im Stich gelassen fühlen oder schlimmer noch, uns als Teil der "alten Garde" betrachten, die entschlossen ist, die eigenen Interessen zu schützen oder schlimmer noch, ein schwerwiegendes Fehlverhalten von geistlichen Leitern zu ermöglichen. Auch das bricht uns das Herz, weil wir Jahrzehnte in die jüngere Generation investiert haben – es bis zum heutigen Tag als ein heiliges Vorrecht betrachten – und eine väterliche (oder mütterliche) Last für euer Wohlergehen tragen. Gott selbst weiß es!

Wie ihr eifern auch wir für den Namen Jesus und das Königreich Gottes, eifern für die Gesundheit der Gemeinde, streben eifrig nach Gerechtigkeit und Recht zusammen mit Gnade und Barmherzigkeit, sind begierig danach, eine mächtige Ausgießung des Geistes weltweit zu erleben. Wie ihr haben auch wir Stunden auf unserem Angesicht gelegen, für die Verlorenen geweint, nach Erweckung geschrien, sind für die Absichten Gottes in Fürbitte eingetreten.

Außerdem können wir euch – den Gläubigen aus den Millennials und der Generation Z (und jetzt auch den Gläubigen der Generation Alpha) – sagen, dass wir euch in unseren Herzen tragen. Mit den Worten von Paulus: „Denn wer ist unsere Hoffnung oder Freude oder Ruhmeskranz – nicht auch ihr? – vor unserem Herrn Jesus bei seiner Ankunft? Denn ihr seid unsere Herrlichkeit und Freude“ (1. Thessalonicher 2,19-20). Bitte vergebt uns da, wo wir darin versagt haben, während dieser Krise Dinge klar und deutlich anzusprechen oder euch in irgendeiner Weise im Stich gelassen haben. Und wisst, dass wir euch lebenslang verpflichtet sind.

Vor diesem Hintergrund prangern wir die Verherrlichung von Menschen und Persönlichkeiten an. Im Leib Christi gibt es keine Superstars, nur Diener. Ohne Gottes verändernde Gnade sind wir alle nur Jammergestalten, ganz gleich, wie viel Ruhm oder öffentlichen Einfluss

jemand von uns haben mag, und wir können auch nicht eine einzige Sache mit Ewigkeitswert vollbringen, solange sie nicht vom Geist geboren und bevollmächtigt ist. Ohne den Herrn können wir nichts und sind wir nichts (Johannes 15,5; 1. Korinther 3,5-9).

Geistlichen Leitern, die der hohen Berufung Gottes würdig wandeln, Ehre und Respekt entgegenzubringen, ist das Eine. Diener zu Celebrities zu machen und zu ihnen aufzuschauen, als ob sie sich in einer anderen Liga als der Rest des Leibes befänden, ist etwas völlig anderes. Das ist nicht nur gefährlich, sondern auch eine weitere Form geistlicher Götzenanbetung.

Gleichzeitig halten wir euch dazu an, sich vor Zynismus oder Skepsis zu hüten. Obwohl es in den kommenden Tagen weitere öffentliche Enthüllungen geben wird, während Gott Seine Gemeinde reinigt, sind Skandale wie der gegenwärtige nicht die Norm. Leiter von Diensten, die an denen in ihrer Obhut Befindlichen manipulativen sexuellen Missbrauch begehen, sind die seltene Ausnahme von der Regel. Die meisten Pastoren sind weder reich noch berühmt, geschweige denn Sexualstraftäter, sondern sie mühen sich still und leise hinter den Kulissen und geben ihr Bestes, um ihrer Herde zu dienen. Sie können sich euer Vertrauen verdienen, indem sie sich der Ehre und des Respekts würdig erweisen. Wir kennen Konfessionen und apostolische Strömungen, die eine gute Führung und keine großartigen Skandale im Hinblick auf ihre Leiterschaft haben.

Seid vor allem aber versichert, dass der Herr ganz und gar treu ist, vertrauenswürdiger ist, als wir uns je vorstellen können und eine allgegenwärtige Hilfe in Zeiten der Not ist. Wir bitten euch dringend, lasst nicht zu, dass euch irgendjemand oder irgendetwas eure Krone stiehlt (siehe Offenbarung 3,11) oder euren Glauben raubt und erinnert euch daran, dass Jesus keinen von uns je im Stich gelassen hat. Es entspricht ganz einfach nicht Seinem Wesen, so etwas zu tun! Sucht Zuflucht bei Ihm, schüttet Ihm eure Herzen aus und stützt euch ganz und gar auf Ihn allein. Er wird euch durchtragen.

Bitte betet für die, gegen die diese Sünden begangen wurden und auch für die, denen wehgetan wurde; betet auch für IHOP, für Mike, seine Frau und seine Familie und für die Gemeinde, die global betroffen wurde. Es ist Gottes Verlangen, Buße und Umkehr sowie Reinigung, Heilung und Wiederherstellung für alle zu wirken.

Seid gewiss, dass wir für euch beten und hier sind, um euch zu dienen; und wir glauben, dass Gott irgendwie Gutes aus dem Bösen und Licht aus der Finsternis hervorbringen wird zur Reinigung und Heiligung Seines Volkes und zu Seiner Ehre und Herrlichkeit. Möge der Name von Jesus erhöht und viele aus Seinem Volk, die verletzt sind, heil gemacht werden.

Herr, wir schreien nach deinem Erbarmen! Wir brauchen Deine Hilfe so sehr in dieser Stunde.

„Heile uns, HERR, so werden wir geheilt! Rette uns, so werden wir gerettet! Denn du bist unser Ruhm.“ (Siehe Jeremia 17,14)

Quelle: <https://thelineoffire.org/article/a-joint-statement-on-the-allegations-against-mike-bickle>